Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **21/22 (1893)**

Heft 17

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd XXII. Revue polytechnique No 17.

Schweizerische Bauzeitung

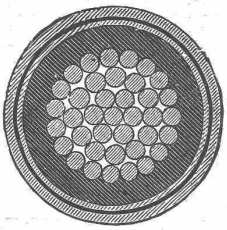
Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland.... „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland.... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition von RUDOLF MOSSE in Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.

Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXII. ZURICH, den 28. Oktober 1893. No 17.

Société d'exploitation des câbles électriques
SYSTÈME BERTHOUD, BOREL & Cie.
CORTAILLOD (Suisse).

Câbles souterrains pour tous usages. Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:
Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich, Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne, Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans, Toulouse, Grenoble, etc. etc.
Télégrammes: Câbles Cortaillod. Téléphone.

Verblendsteine
von PHILIPP HOLZMANN & Cie., Frankfurt.
Vertreter für die Schweiz: Eugen Jeuch, Basel.
Naturmuster und Preiscourant zu Diensten.

Konkurrenzausschreibung über Kanalbauarbeiten.

Der Gemeinderat der Stadt Aarau eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Ausführung nachbezeichneter Bauarbeiten:

I.	Aushub in Erde, Kies und Gerölle	ca. 40000 m^3
II.	Erstellung von Betonmauerwerk	ca. 1700 m^3
III.	„ „ Steinsätzen	ca. 1000 m^2
IV.	„ „ Pflästerung in Beton	ca. 9500 m^3
V.	„ „ hölzernen Quer- und Längsschwellen	ca. 3400 m

Die Pläne, Bauvorschriften und die Kostenberechnung liegen auf dem Bureau der Bauleitung (städtisches Rathaus, Katasterbureau) zur Einsicht auf von Mittwoch, 25. Oktober, bis und mit Dienstag 7. November.

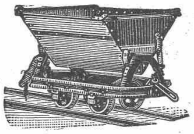
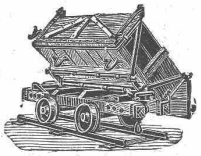
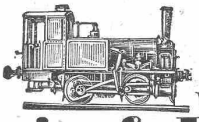
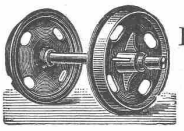
Eingaben, in Prozenten der Einheitspreise des Voranschlages, sind, mit der Aufschrift „Wasserwerkbau der Gemeinde Aarau" versehen, verschlossen an die Adresse: „Gemeinderat Aarau" bis 8. November, abends, einzusenden.

Aarau, 21. Oktober 1893. **Der Gemeinderat.**

Pflastersteinbrüche Weesen
von **Jacques Hoesli**, Pflästerermeister, **Glarus**, liefern das beste schweizerische Pflästerungsmaterial: Blauer Alpenkalk, Druckfestigkeit 1780 kg per cm^2 und gar keine Wasseraufnahme. Diplom an der Landesausstellung in Zürich.

		Haupt.	Höhe.
Randsteine	Nr. I	12/25 *cm*,	19/21 *cm*.
Schwere Fahrbahn	Nr. II	12/15 „	17/19 „
Mittlere Fahrbahn	Nr. IV	11/12 „	15/18 „
Leichte Fahrbahn	Nr. Vb	8/11 „	15/18 „
Schalen und Hofräume	Nr. Va	10/12 „	10/15 „
Trottoirs	Nr. III	6/9 „	8/12 „

Ausschliessliches Pflästerungsmaterial der Stadt **Zürich**; grössere Verwendung Basel, Schaffhausen, Lichtensteig etc. etc. Jahresprodukt über 3000 m^3; grösste Lieferungsfähigkeit bei kurzer Lieferfrist. Preiscourant franco.


Sämtliche Materialien
zu Kauf u. Miete.

Mulden- und Kasten-Kipplowries, Wagen aller Art,

Räder, Radsätze, Weichen, Drehscheiben.
Orenstein & Koppel
Berlin SW. Rollbahn-Fabriken Dortmund
Lokomotiven, Stahlschienen, fertige Gleise.

Lager sämtlicher Materialien (neu und gebraucht),
Reparatur-Werkstätte.
Filiale:
Strassburg i. E.
Alter Weinmarkt 13.

Fleiner & Cie.
Cementfabrik
Aarau.

Rollbahnschienen aus Stahl
sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden
Kleineisenzeug sowie eisernen Querschwellen
stets vorrätig bei
Kägi & Reydellet in Winterthur.

Gebrauchs-Musterschutz. Die Haller Industrie, H. Faulhaber in Schw. Hall (Württemberg) Deutsches Reichspatent.
empfiehlt
Koch's neue
Windschutzhauben & Ventilatoren,
patentiert in vielen Staaten.

Sicherster Schutz gegen das Zurückdrängen von Rauch, Dunst etc. bei Wind- und Sonnendruck.
Unverwüstliche Beweglichkeit, weil Drehpunkt ausserhalb Rauchfangs.
— Keinerlei Oelung mehr nötig. — Beste Zeugnisse von Fachleuten und Privaten stehen zu Diensten.
Prospecte gratis und franco!

Königl. Baugewerkschule Stuttgart.

Der Winterkurs beginnt am 2. November und schliesst am 15. März. Anmeldungen können jederzeit schriftlich und vom 25. Oktober an auch mündlich gemacht werden. Neueintretende haben sich vor dem 31. Oktober zu melden, weil sie an diesem Tage, von morgens 8 Uhr an, behufs der Einweisung in die geeigneten Klassen und Abteilungen, eine kurze Prüfung zu erstehen haben. Das Unterrichtsgeld beträgt pro Semester 36 Mk. Programme werden unentgeltlich übersandt.

Stuttgart, den 14. August 1893.

Die Direktion:
Egle.

Adolf Bleichert & Co.

Leipzig-Gohlis.

Aelteste und grösste Special-Fabrik

für den Bau von **Bleichert**'schen

DRAHTSEILBAHNEN

Einzige Specialität seit 20 Jahren.

Ueber **650 Anlagen** mit mehr als **700 000 Meter** wurden bereits von uns ausgeführt.

Krallentäfer
und
engl. Riemen

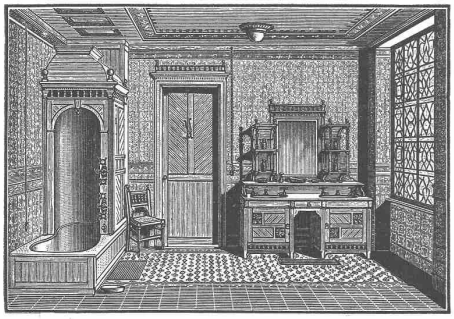
aus rottannenem Bergholz, gut trocken, liefert

U. Risch, Hobelwerk, in **Buchs,** Kt. St. Gallen.

Ein Baugeschäft **sucht** einen selbständigen

Bauzeichner,

der auch Abrechnungen besorgen kann, für die Dauer von vorläufig 3—4 Monaten. Anmeldungen nebst Gehaltsansprüchen beliebe man sub Chiffre H 687 Lz an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler** in **Luzern** senden zu wollen.



Water-Closets — Toilette & Pissoirs

Voltz & Wittmer, Strassburg.

Special-Geschäft für Sanitäre Einrichtungen.

Abort-, Klosett- und Pissoir-Anlagen, Ventilation, Kanalisation.

Bäder nach eigens konstruierten Apparaten.

Projekte gratis.

Viel Geld verloren

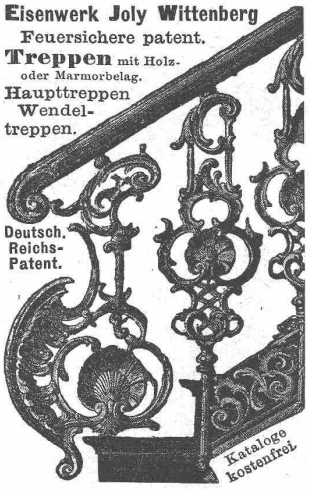
hat, wer seine Cigarren nicht von der billigsten Quelle, der Firma **J. Dümlein** in Basel bezieht. Offeriere zu Spottpreisen garantiert aus feinsten überseeischen Tabaken verfertigt:

Extrano,	sehr fein	pro 100 St.	1 80
Cubana,	hochfein	„ „ „	2.—
Curso,	sehr pikant	„ „ „	2.50
Madras,	hochfein	„ „ „	3.—
Bahia,	fst. Bremer	statt 20 Fr.	5.—
Este,	„ „	„ 20 „	5.—

Sende von 200 St. an frei. Bei 1000 extra 5% Rabatt. **J. Dümlein, Basel.**

Für **Architekten** etc.

Pausen, Heliographien etc. besorgt ein junger Zeichner. Offerten an J. v. R. poste restante Basel.

Eisenwerk Joly Wittenberg

Feuersichere patent. **Treppen** mit Holz- oder Marmorbelag. Haupttreppen Wendeltreppen.